

Pressemitteilung

Nr. 128 / 2017 – 31. August 2017
Sperrfrist: 31.08.2017, 09:55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im August 2017:

Arbeitslosigkeit auf niedrigsten Stand seit den Neunzigern

Überblick über den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Bautzen:

- **Arbeitslosenzahl im August:** 19.889 Menschen
 - **Veränderung zum Vormonat:** -652 Menschen / -3,2 Prozent
 - **Veränderung zum August 2016:** -2.572 Menschen / -11,5 Prozent
- **aktuelle Arbeitslosenquote:** 7,0 Prozent
 - **Veränderung zum Vormonat:** -0,3 Prozentpunkte
 - **Veränderung zum August 2016:** -0,8 Prozentpunkte
- **Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen:** 4.596
 - **Veränderung zum Vormonat:** +64 Stellen / +1,4 Prozent
 - **Veränderung zum August 2016:** +1.096 Stellen / +31,3 Prozent

„Die Zahl der arbeitslosen Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Bautzen ist erstmalig unter 20.000 gesunken. Das ist erfreulich, dennoch ist eine Arbeitslosenquote von sieben Prozent kein Grund zum Ausruhen. Meine Mitarbeiter konzentrieren sich insbesondere auf die Menschen, welche besondere Unterstützung benötigen, um in Lohn und Brot zu kommen. Dazu gehören unter anderem Langzeitarbeitslose, Geringqualifizierte, Menschen mit Handicap, Jugendliche und junge Erwachsene ohne Berufsabschluss sowie Menschen mit Migrationshintergrund“, so Ilona Winge-Paul, Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Bautzen.

Arbeitslosigkeit:

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen waren Ende August insgesamt 19.889 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Das sind 652 Arbeitslose (-3,2 Prozent) weniger als Ende Juli 2017 und 2.572 Personen (-11,5 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag bei 7,0 Prozent. Im August 2016 lag sie bei 7,8 Prozent.

Die Agentur für Arbeit Bautzen betreute in der Arbeitslosenversicherung im August 5.184 Arbeitslose, 164 weniger als im Juli 2017. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren 582 Personen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen.

Die kommunalen Jobcenter der Landkreise Bautzen und Görlitz registrierten zusammen 14.705 Arbeitslose in der Grundsicherung. Von diesen entfallen 6.372 auf den Landkreis Bautzen und 8.333 auf den Landkreis Görlitz. Gegenüber August 2016 ging die Zahl der Arbeitslosen bei beiden Jobcentern um insgesamt 1.990 Personen zurück. Im Vergleich zum Vormonat ist sie um 488 Personen gesunken. Der Anteil der arbeitslosen geflüchteten Menschen, gemessen an allen arbeitslosen Menschen, beträgt 2,6 Prozent. Von Juli auf August ist die Zahl der arbeitslosen geflüchteten Menschen um 20 Personen auf 510 Menschen gesunken. Davon waren 466 anerkannte Schutzberechtigte (91,4 Prozent), die durch die Jobcenter betreut werden. Weitere 44 Asylbewerber sowie geduldete Menschen (8,6 Prozent) wurden durch die Arbeitsagentur Bautzen betreut. Die meisten kommen unter anderem aus Syrien (285), aus Afghanistan (49), aus Eritrea (16) und aus dem Iran (12).

Unterbeschäftigung:

Niemand wird in der Statistik versteckt. Die Unterbeschäftigung, die Summe aus Arbeitslosen und Teilnehmern an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, belief sich insgesamt auf 26.513 Personen. Das ist ein Rückgang im Vergleich zum August 2016 um 10,9 Prozent. Aktuell liegt der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung bei 75,0 Prozent. Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen liegt die Unterbeschäftigungsquote im August bei 9,2 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte gesunken.

Im August 2017 haben 6.624 Menschen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilgenommen oder standen aus anderen Gründen, zum Beispiel wegen Krankheit, dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung. Viele wurden mit Weiterbildungen (1.272) gefördert, haben an Arbeitsgelegenheiten in der Grundsicherung (1.213) oder an Aktivierungsmaßnahmen (1.059) teilgenommen. Ein kleinerer Teil dieser Frauen und Männer stand aus anderen Gründen der Vermittlung nicht zur Verfügung und war deshalb nicht arbeitslos (zum Beispiel wegen Krankheit: 335).

Arbeitskräftenachfrage:

Im August akquirierte der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Bautzen insgesamt 908 freie Stellen. Damit ist der Stellenzugang gegenüber dem Vormonat um 86 Stellen und gegenüber August 2016 um zehn Stellen zurückgegangen. „Diese Abschwächung der Arbeitskräftenachfrage ist nichts ungewöhnliches, weil sich erfahrungsgemäß die Urlaubszeit im Sommer auch ein Stück weit auf das Einstellungsverhalten der Unternehmen auswirkt. Ich rechne damit, dass sich der Arbeitsmarkt in den nächsten Wochen noch einmal belebt und die Arbeitskräftenachfrage wieder steigt“, so Ilona Winge-Paul.

Aktuell können die Mitarbeiter der Arbeitsagentur insgesamt auf 4.596 freie Arbeitsstellen vermitteln. Damit liegt der Stellenbestand um 64 Stellen über dem Niveau des Vormonats und um 1.096 Stellen über dem des Vorjahres.

Die meisten freien Stellen sind im Bereich der Zeitarbeit (1.514) zu besetzen. Einen hohen Bedarf haben daneben Betriebe aus dem Verarbeitenden Gewerbe (844), dem Gesundheits- und Sozialwesen (407), dem Bereich Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (380) und dem Baugewerbe (337).

Anlagen:

- Eckwerte des Arbeitsmarktes im August 2017 – Agenturbezirk gesamt
- Quoten und Arbeitslose nach Landkreisen – Zeitreihe
- Entwicklung der Arbeitslosigkeit August 1998 bis August 2017 im Agenturbezirk
- Arbeitslosenquoten nach Geschäftsstellen und Landkreisen
- Grafik Übersicht Geschäftsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes SGB II und SGB III

AA Bautzen (Gebietsstand August 2017)

August 2017

Sperrfrist: 31.08.2017, 10:00 Uhr

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Merkmale	Berichtsmonate				Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat; Arbeitslosenquote: Vorjahreswerte	
	Aug	Jul	Jun	Mai	abs.	in %	abs.	in %
	1	2	3	4				
Arbeitsuchende								
Bestand	29.837	30.398	30.929	31.155	-561	-1,8	-3.410	-10,3
Arbeitslose								
Bestand	19.889	20.541	20.505	20.851	-652	-3,2	-2.572	-11,5
53,8% Männer	10.693	11.046	11.121	11.475	-353	-3,2	-1.287	-10,7
46,2% Frauen	9.196	9.495	9.384	9.376	-299	-3,1	-1.285	-12,3
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.285	1.360	1.190	1.134	-75	-5,5	-156	-10,8
1,8% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	351	372	288	273	-21	-5,6	-5	-1,4
45,8% 50 Jahre und älter	9.118	9.351	9.504	9.777	-233	-2,5	-1.196	-11,6
31,4% dar.: 55 Jahre und älter	6.245	6.388	6.497	6.664	-143	-2,2	-586	-8,6
47,6% Langzeitarbeitslose	9.465	9.720	9.817	9.919	-255	-2,6	-1.502	-13,7
6,1% Schwerebehinderte Menschen	1.209	1.212	1.211	1.228	-3	-0,2	-153	-11,2
7,1% Ausländer	1.417	1.480	1.397	1.389	-63	-4,3	247	21,1
Zugang								
Insgesamt im Monat	3.590	3.944	3.324	3.923	-354	-9,0	-45	-1,2
seit Jahresbeginn	33.607	30.017	26.073	22.749	x	x	-2.102	-5,9
Abgang								
Insgesamt im Monat	4.240	3.898	3.663	5.044	342	8,8	-132	-3,0
seit Jahresbeginn	36.441	32.201	28.303	24.640	x	x	-3.032	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf								
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,3	7,2	7,4	x	x	7,8	x
dar. Männer	7,1	7,4	7,4	7,7	x	x	7,9	x
Frauen	6,9	7,1	7,0	7,0	x	x	7,8	x
15 bis unter 25 Jahre	7,2	7,7	6,7	6,4	x	x	8,2	x
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,3	4,1	3,9	x	x	6,0	x
Ausländer ¹⁾	x	x	x	x	x	x	23,9	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,7	8,0	8,0	8,1	x	x	8,7	x
Gemeldete Arbeitsstellen								
Bestand	4.661	4.617	4.614	4.416	44	1,0	1.103	31,0
dar. sozialversicherungspflichtig	4.596	4.532	4.528	4.339	64	1,4	1.096	31,3
sofort zu besetzen	4.276	4.247	4.220	4.073	29	0,7	1.107	34,9
Zugang im Monat	923	1.003	1.065	998	-80	-8,0	-18	-1,9
dar. sozialversicherungspflichtig	908	994	1.043	983	-86	-8,7	-10	-1,1
Zugang seit Jahresbeginn	8.636	7.713	6.710	5.645	x	x	753	9,6
dar. sozialversicherungspflichtig	8.485	7.577	6.583	5.540	x	x	736	9,5

Erstellungsdatum: 24.08.2017, Statistik-Service Südost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Derzeit sind Arbeitslosenquoten für Ausländer aufgrund der starken Zuwanderung verzerrt; sie werden deshalb unterhalb der Bundesländerebene nicht ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen sowie Arbeitslosenquoten ¹⁾

AA Bautzen, Landkreis Bautzen und Geschäftsstellenbezirke, Gebietsstand August 2017
Zeitreihe

Durch Änderung der Bezugsgröße (Berichtsmonat Mai) kann in Ausnahmefällen trotz geringerer Anzahl der Arbeitslosen ein Anstieg der Arbeitslosenquote entstehen.
Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Rechtskreis	Berichtsmonat	Agenturbezirk Bautzen		Landkreis Bautzen		AA - Geschäftsstellenbezirke									
		Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Bautzen		Bischofswerda		Hoyerswerda		Kamenz		Radeberg	
						Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	11	12		
Gesamt	August 2017	19.889	7,0	9.039	5,8	3.323	6,3	868	5,3	2.667	8,3	1.457	4,1	724	3,6
	Juli 2017	20.541	7,3	9.256	5,9	3.391	6,5	913	5,6	2.699	8,4	1.499	4,2	754	3,7
	Juni 2017	20.505	7,2	9.215	5,9	3.390	6,5	925	5,7	2.648	8,3	1.497	4,2	755	3,8
	Mai 2017	20.851	7,4	9.477	6,0	3.451	6,6	945	5,8	2.720	8,5	1.562	4,4	799	4,0
	April 2017	21.961	7,7	9.989	6,3	3.633	6,8	988	6,0	2.846	8,7	1.696	4,7	826	4,1
	März 2017	24.051	8,4	10.933	6,9	4.059	7,6	1.103	6,6	3.083	9,5	1.835	5,1	853	4,2
	Februar 2017	25.290	8,8	11.535	7,3	4.333	8,1	1.227	7,4	3.204	9,8	1.905	5,3	866	4,3
	Januar 2017	25.258	8,8	11.521	7,3	4.332	8,1	1.228	7,4	3.183	9,8	1.896	5,3	882	4,4
	Dezember 2016	22.746	7,9	10.402	6,6	3.916	7,4	1.068	6,4	2.926	9,0	1.662	4,6	830	4,1
	November 2016	21.512	7,5	10.017	6,3	3.669	6,9	1.023	6,2	2.829	8,7	1.665	4,6	831	4,1
	Oktober 2016	21.461	7,5	10.037	6,3	3.669	6,9	995	6,0	2.838	8,7	1.684	4,7	851	4,2
	September 2016	21.909	7,6	10.311	6,5	3.801	7,1	1.024	6,2	2.912	8,9	1.694	4,7	880	4,4
	August 2016	22.461	7,8	10.569	6,7	3.913	7,3	1.041	6,3	2.989	9,2	1.751	4,9	875	4,3

Erstellungsdatum: 22.08.2017, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 137797

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitslosenquote in Prozent, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Personen in Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandsvariante), Selbständige sowie mithelfende Familienangehörige); ab Mai 2014 Stand Ende Juni 2013, ab Mai 2015 Stand Ende Juni 2014 (Datenquellen der Bezugsgröße beruhen überwiegend auf Daten aus dem Vorjahr)

²⁾ Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

³⁾ Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von ALG und ALG II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

Bestand an Arbeitslosen sowie Arbeitslosenquoten ¹⁾

AA Bautzen, Landkreis Görlitz und Geschäftsstellenbezirke, Gebietsstand August 2017
Zeitreihe

Durch Änderung der Bezugsgröße (Berichtsmonat Mai) kann in Ausnahmefällen trotz geringerer Anzahl der Arbeitslosen ein Anstieg der Arbeitslosenquote entstehen.
Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Rechtskreis	Berichtsmonat	Agenturbezirk Bautzen		Landkreis Görlitz		AA - Geschäftsstellenbezirke									
		Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Görlitz		Löbau		Niesky		Weißwasser		Zittau	
						Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾	Arbeitslose	Arbeitslosenquote in % ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
Gesamt	August 2017	19.889	7,0	10.850	8,6	3.989	11,9	1.912	6,5	923	6,2	1.762	8,9	2.264	7,9
	Juli 2017	20.541	7,3	11.285	8,9	4.127	12,4	1.996	6,8	959	6,4	1.867	9,5	2.336	8,1
	Juni 2017	20.505	7,2	11.290	8,9	4.037	12,1	2.069	7,0	954	6,4	1.817	9,2	2.413	8,4
	Mai 2017	20.851	7,4	11.374	9,0	4.036	12,1	2.076	7,0	965	6,5	1.856	9,4	2.441	8,5
	April 2017	21.961	7,7	11.972	9,3	4.097	12,2	2.312	7,7	1.042	6,9	1.945	9,6	2.576	8,8
	März 2017	24.051	8,4	13.118	10,2	4.245	12,7	2.664	8,9	1.114	7,3	2.150	10,6	2.945	10,0
	Februar 2017	25.290	8,8	13.755	10,7	4.441	13,2	2.849	9,5	1.181	7,8	2.250	11,1	3.034	10,4
	Januar 2017	25.258	8,8	13.737	10,7	4.376	13,1	2.842	9,5	1.182	7,8	2.257	11,2	3.080	10,5
	Dezember 2016	22.746	7,9	12.344	9,6	4.101	12,2	2.429	8,1	1.062	7,0	2.074	10,3	2.678	9,1
	November 2016	21.512	7,5	11.495	9,0	3.978	11,9	2.266	7,6	938	6,2	1.795	8,9	2.518	8,6
	Oktober 2016	21.461	7,5	11.424	8,9	3.955	11,8	2.285	7,7	932	6,1	1.803	8,9	2.449	8,4
	September 2016	21.909	7,6	11.598	9,1	4.026	12,0	2.330	7,8	948	6,2	1.814	9,0	2.480	8,5
	August 2016	22.461	7,8	11.892	9,3	4.119	12,3	2.383	8,0	991	6,5	1.843	9,1	2.556	8,7

Erstellungsdatum: 22.08.2017, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 137797

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Arbeitslosenquote in Prozent, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig u. geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Personen in Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandsvariante), Selbständige sowie mithelfende Familienangehörige); ab Mai 2014 Stand Ende Juni 2013, ab Mai 2015 Stand Ende Juni 2014 (Datenquellen der Bezugsgröße beruhen überwiegend auf Daten aus dem Vorjahr)

²⁾ Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

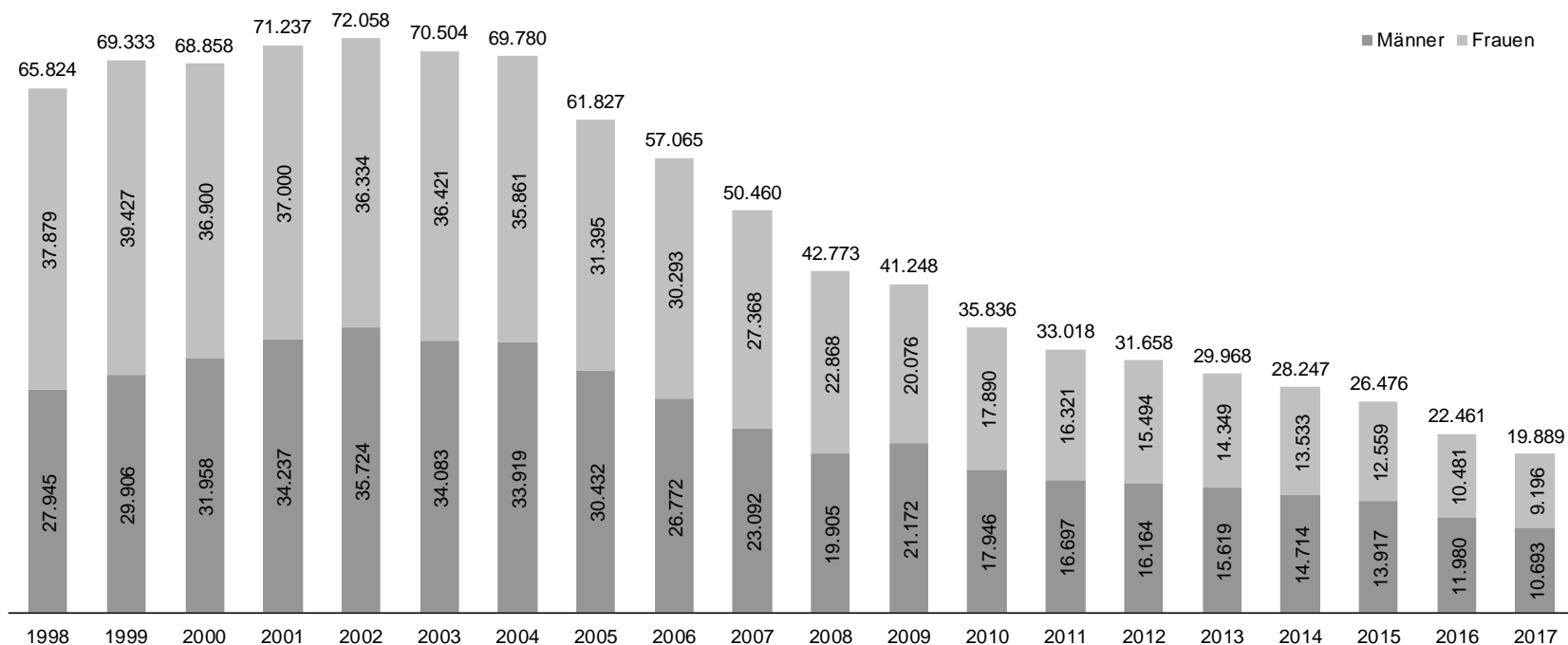
³⁾ Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von ALG und ALG II) vermittlerisch durch die Arbeitsagenturen betreut und deshalb künftig im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Das muss bei der Interpretation von Vergleichen mit davor liegenden Zeiträumen berücksichtigt werden.

Bestand an Arbeitslosen nach Geschlecht

Agentur für Arbeit Bautzen, Gebietsstand August 2017

Zeitreihe 1998 bis 2017, jeweils Monat August

Die Vergleichbarkeit der Daten im gesamten Zeitverlauf ist aufgrund unterschiedlicher gesetzlicher Definitionen von Arbeitslosigkeit nur eingeschränkt möglich. Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.



Erstellungsdatum: 22.08.2017, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 137791

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Januar 2004: Inkrafttreten des § 16 Abs. 2 SGB III. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik werden ausnahmslos nicht mehr als arbeitslos gezählt; das betrifft nun auch Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 während des Maßnahmenbesuchs als arbeitslos galten.

2) Januar 2005: Eingeschränkte Vergleichbarkeit auf Grund der Einführung des SGB II. Ab diesem Berichtsmont ergibt sich die Arbeitslosenzahl aus Daten aus dem IT-Fachverfahren der BA, plausiblen Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und ergänzenden Schätzungen der BA.

3) Mai 2009: Eingeschränkte Vergleichbarkeit aufgrund der Einführung des § 46 SGB III. Personen, für die ein Dritter mit der Vermittlung beauftragt wurde, gelten ab diesem Berichtsmont nicht mehr als arbeitslos.

Bestand an Arbeitslosen nach Geschlecht und Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

AA Bautzen, Geschäftsstellenbezirke und Landkreise, Gebietsstand August 2017

August 2017

Region	alle ziv. EP ¹⁾	Bestand an Arbeitslosen			Quote bezogen auf alle ziv. EP in %
		Insgesamt	Männer	Frauen	
	1	2	3	4	5
Agenturbezirk Bautzen	283.197	19.889	10.693	9.196	7,0
Landkreis Bautzen	156.872	9.039	4.781	4.258	5,8
07201 GSt Bautzen	52.538	3.323	1.704	1.619	6,3
07205 GSt Bischofswerda	16.333	868	460	408	5,3
07213 GSt Hoyerswerda	32.071	2.667	1.415	1.252	8,3
07217 GSt Kamenz	35.812	1.457	783	674	4,1
07235 GSt Radeberg	20.119	724	419	305	3,6
Landkreis Görlitz	126.325	10.850	5.912	4.938	8,6
07209 GSt Görlitz	33.404	3.989	2.202	1.787	11,9
07221 GSt Löbau	29.503	1.912	1.020	892	6,5
07225 GSt Niesky	14.950	923	506	417	6,2
07229 GSt Weißwasser	19.747	1.762	897	865	8,9
07233 GSt Zittau	28.720	2.264	1.287	977	7,9

Erstellungsdatum: 22.08.2017, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 137789

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Informationen zu Arbeitslosenquoten und deren Komponenten finden Sie über folgendem Link:

[Grundlagen Arbeitslosenquoten](#)

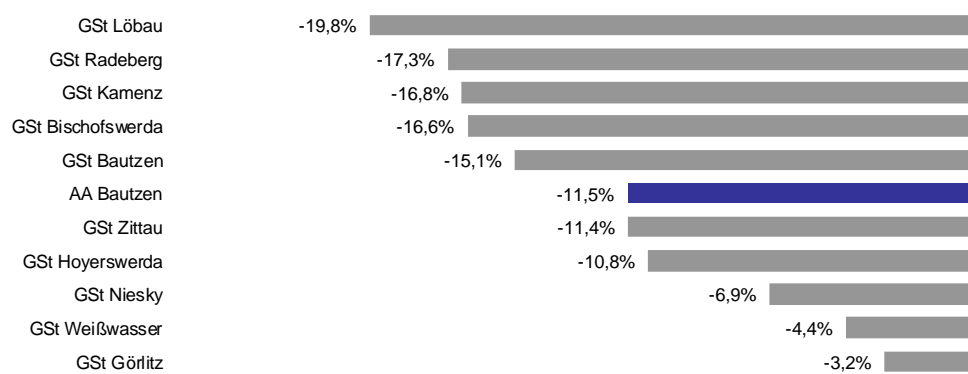
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Bautzen
August 2017

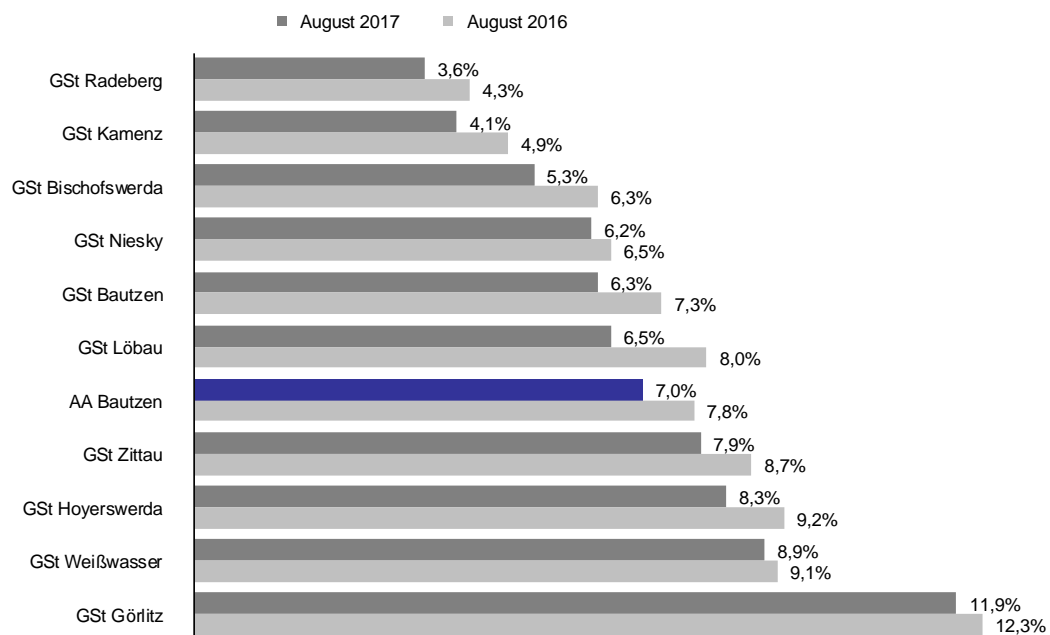
Im Agenturbezirk Bautzen stellt sich der Arbeitsmarkt im August recht unterschiedlich dar. Vergleichsweise günstig entwickelte sich die Arbeitslosigkeit in Löbau; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 20%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Görlitz mit einer Abnahme von 3%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Dementsprechend änderten sich auch die Arbeitslosenquoten im Bezirk der Agentur für Arbeit Bautzen. Die Spanne reichte im August von 3,6% in Radeberg bis 11,9% in Görlitz.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).